

Jean BAECHLER, Professor an der Universität Paris IV, Sorbonne; Soziologe, Historiker und Experte für Revolutionen und Transitionen

Nagwan EL ASHWAL, PhD Researcher in Politikwissenschaften zu sozialen Bewegungen in Ägypten am European University Institute (EUI), Florenz

Andreas ERNST, NZZ-Korrespondent für Südosteuropa; Historiker und Experte für Transition und Staatenbildung im Balkan

Mohamed Fadhel MAHFOUDH, Präsident des «Ordre National des Avocats de Tunisie», Mitglied des tunesischen nationalen Dialogquartetts, das 2015 den Friedensnobelpreis erhielt

Einführung: **Manuel BESSLER**, Delegierter für Humanitäre Hilfe

Moderation: **Etienne DUVAL**, RTS - Radio Télévision Suisse

Mittwoch, 17. Februar 2016, 17:00 – 19:00 (anschliessender Aperero)

Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Wie sieht die Zukunft Nordafrikas aus?

Arabische Aufstände – 5 Jahre danach



Die politischen Umwälzungen von 2011 haben in Nordafrika langwierige und ungewisse Übergangsprozesse angestossen. Freie Wahlen und neue Verfassungen sind positive Zeichen, jedoch können gesellschaftliche Umbruchphasen erfahrungsgemäss Jahrzehnte dauern.

Mit den Aufständen 2011 entstand Gestaltungsspielraum. Seither ringen verschiedene gesellschaftliche Kräfte um ihre Vision der Zukunft. Unser Panel besteht aus vier hochkarätigen Referenten, die teilweise Akteure in diesem Ringen sind. Welche Perspektiven ergeben sich aus einem Vergleich mit Übergangsprozessen anderswo?

Wo stehen die Transitionsprozesse in Tunesien und Ägypten, in Marokko und Libyen fünf Jahre nach den arabischen Aufständen? Wie sind die Aussichten für den weiteren Verlauf?

Die TRAVERSE begibt sich auf Spurensuche, und das Panel wird die folgenden Fragen diskutieren:

- Welche Gesetzmässigkeiten prägen historische Transitionsprozesse, welche Faktoren entscheiden über Erfolg und Misserfolg?
- Warum verläuft der Wandel in den einzelnen nordafrikanischen Ländern so unterschiedlich?
- Welche Rolle spielen externe Akteure und wo kann die internationale Zusammenarbeit ansetzen?

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Debatte!

Anmeldung bis 3. Februar 2016 bei traverse@eda.admin.ch. Eintritt frei; Teilnehmerzahl begrenzt; Simultanübersetzung Deutsch-Englisch-Französisch. Weitere Informationen: www.deza.admin.ch/traverse.